**Evangelischer
Kirchenfunk
Niedersachsen-Bremen GmbH**

Titel: Großzügige Spende! Aber reicht das?

Text-/Moderationsvorschlag:

Das Unternehmen BASF spendet mehr als 100 Millionen Mund-Nasen-Schutzmasken an Wohlfahrtsverbände in ganz Deutschland. Eine tolle Geste. Aber kommen Kliniken und Pflegeeinrichtungen damit gut durch die "zweite Welle"?

Filmlänge: 2:19 Minuten Autor: Hans-Gerd Martens

Region: Rotenburg(Wümme)

O-Töne:

Melanie Schröder, Rotenburger Werke

Olaf Abraham, Diakonieklinikum Rotenburg

Infos:

Diakonie: Masken-Spende großzügig aber nicht ausreichend
Drei Fragen an Andrea Hirsing, die eine Spende von 1,44 Millionen Masken verteilt
epd-Gespräch: Karen Miether

Hannover, Rotenburg (Wümme) (epd). Das Unternehmen BASF hat insgesamt mehr als 100 Millionen Mund-Nasen-Schutzmasken an die Bundesrepublik Deutschland gespendet. Die Masken werden an Wohlfahrtsverbände weitergegeben. Die Diakonie in Niedersachsen hat davon 1,44 Millionen bekommen. Sie zu transportieren, zu lagern und zu verteilen ist logistisch eine Herausforderung, sagt Diakonie-Bereichsleiterin Andrea Hirsing im Gespräch mit dem Evangelischen Pressedienst (epd).

epd: Frau Hirsing, wie verteilen Sie 1,44 Millionen Masken?

Andrea Hirsing: Dafür haben wir mit einer Spedition zusammengearbeitet und zwei Sattelschlepper gebraucht. Die Masken wurden in Boxen und dann in Kartons verpackt auf insgesamt 64 Euro-Paletten geliefert, eine davon wiegt etwa 155 Kilo. Man kann die Paletten nicht hoch stapeln, weil das weiche Material dann platt gedrückt würde und beschädigt werden könnte. Jetzt lagern wir sie bei vier großen diakonischen Einrichtungen wie den Rotenburger Werken, die genügend Platz haben.

Die Masken sind nicht zweckgebunden etwa ausschließlich für Pflegeheime. Die Heime und Pflegedienste können ebenso welche bekommen wie alle anderen unserer Mitgliedseinrichtungen von Kindertagesstätten über Beratungsstellen bis zu Krankenhäusern. Wir haben vor, alle anzuschreiben. Sie können sich dann an den Lagerorten Masken abholen. Dabei handelt es sich um Einmal-Masken, auch als OP-Masken bekannt.

epd: Wie weit reicht eine solche Spende?

Hirsing: Die Spende ist großartig und ich sage stellvertretend für unsere Mitgliedseinrichtungen Danke. Derzeit muss man mit Masken nicht knapsen, anders als zu Beginn der Pandemie. Es stehen ausreichend zur Verfügung und zwar zu Preisen von unter 50 Cent und nicht mehr über das Doppelte. Aber die Masken sind Verbrauchsmaterial. Bei unseren 600 Mitgliedern mit über 3.000 Einrichtungen relativiert sich die Menge. In der Pflege etwa benötigt ein Mitarbeiter in einer Schicht mehrere Masken. Die Spende wird uns nicht über die Zeit der Erkrankungswelle helfen.

epd: Nicht nur Masken waren zunächst Mangelware, was wünschen Sie sich nach den Erfahrungen für die Zukunft?

Hirsing: Ich wünsche mir, dass wir auf Landesebene eine bessere Bevorratung haben. Nicht nur Masken, auch Schutzkittel und Desinfektionsmittel waren schnell knapp. Viele Pflegekräfte hat das in Hochrisikosituationen geführt, weil sie zum Beispiel gegen jede Empfehlungen Masken mehrfach auf- und absetzen mussten.

Außerdem wünsche ich mir regelmäßige Tests für Mitarbeiter von Pflege- aber zum Beispiel auch Behinderteneinrichtungen. Bisher bleiben Träger dabei oft auf den Kosten sitzen. Reiserückkehrer aus Risikogebieten müssen dagegen nichts zahlen, das kann nicht sein.

Der Film ist produziert von ekn (Evangelischer Kirchenfunk Niedersachsen-Bremen GmbH). Der Evangelische Kirchenfunk Niedersachsen-Bremen hat den Auftrag, Öffentlichkeit für kirchen- relevante Themen herzustellen. Die evangelische Kirche hat dabei keinen Einfluss auf die Produktion. Unsere Redaktion aus unabhängigen Journalisten entscheidet selbständig, welche Themen aufgegriffen werden und in welcher Form sie umgesetzt werden.

Kontakt:

Hans-Gerd Martens
Evangelischer Kirchenfunk Niedersachsen-Bremen
Knochenhauerstraße | Hannover | Telefon: 0511 3606990
martens@ekn.de

+++ Das Material ist frei zur redaktionellen Verwendung, kann bearbeitet und verändert werden. Die Nutzung ist kostenlos +++